



GEMEINDE APEN

natürlich lebenswert

27.01.2023

Mitteilungsvorlage

Sachbearbeiter:	Manfred Schlachter
Verfasser:	Manfred Schlachter
V-Nr.:	MV/433/2023
Beratungsfolge:	Datum:
Schulausschuss	06.02.2023

Betreff:

Sachstand Mensa in Modulbauweise an der Janosch-Grundschule in Augustfehn

Sachverhalt:

Im Rahmen der Sitzung des Schulausschusses vom 19.09.2022 wurde die Raumknappheit in der Janosch-Grundschule durch die Schulleiterin Frau Glaubke dargestellt. Insbesondere durch die stark steigenden Schülerzahlen insgesamt und bei den Anmeldungen zur Mittagsverpflegung im Besonderen wurde der zwingende Handlungsbedarf verdeutlicht. Die Janosch-Grundschule wird ab dem Schuljahr 2023/24 mit ca. 230 Kindern in 12 Klassen die durchgängige Dreizügigkeit erreicht haben.

Der Schulausschuss fasste daraufhin in seiner Sitzung folgenden Beschlussvorschlag, der daraufhin als Beschluss in der Sitzung des Gemeinderates am 11.10.2022 gefasst wurde:

*Die Verwaltung wird beauftragt, kurzfristige und mittelfristige Lösungsansätze in Modulbauweise auf der Potenzialfläche Tellberg in Augustfehn für die Janosch-Grundschule umzusetzen. Der Grundstückseigentümer sowie Nutzer*innen sind in den Prozess einzubinden. In den Haushaltberatungen 2023 sind Finanzmittel vorzusehen. Die langfristige Lösung für den Grundschulstandort ist weiterzuverfolgen.*

In der Folgezeit entwickelten der Architekt Carsten Mennenga und die Verwaltung in Abstimmungen mit der Schulleitung, Nutzer*innen und dem Eigentümer des Grundstückes eine Entwurfsplanung in zweigeschossiger Modulbauweise auf dem angrenzenden Tellberg-Gelände mit Verbindungsflur an das Haupttreppenhaus des Schulgebäudes.



Die Raummodule sehen im Erdgeschoss eine Mensa mit Platz für 125 Schüler*innen vor, die bei steigendem Bedarf im Zweischichtbetrieb somit bis zu 250 Schüler*innen die Möglichkeit für die Mittagsverpflegung gibt. In der räumlich davor angeordneten Ausgabeküche kann zweireihig das Mittagessen an die Kinder ausgegeben werden.

Weiterhin wurden zusätzliche Schülertoiletten und ein noch am Schulstandort fehlendes barrierefreies WC im EG untergebracht.

Über das integrierte Treppenhaus gelangt man in das Obergeschoss in dem drei Klassenräume, ein Lehrmaterialraum / Besprechungsraum und ein Gruppenraum/ Unterrichtsmaterial verortet sind.

Durch den Bedarf zu Schuljahresbeginn im August 2023 zusätzliche Räume zu schaffen, ist das ambitionierte Ziel der Fertigstellung somit definiert.

Es entstehen erhebliche Mehrkosten durch Preissteigerungen im Modulbau, die Erhöhung des Bedarfes aufgrund weiter gestiegener Schülerzahlen für die Mittagsverpflegung (von ca. 100 Kinder auf ca. 125 Kinder im Einschichtbetrieb / von ca. 200 Kinder auf ca. 250 Kinder im Zweischichtbetrieb) vor. Zudem wurde in den Planungen eine zusätzliche außenliegende Fluchttreppe, ein Lehrmaterialraum / Besprechungsraum, ein barrierefreies WC und das entwickelte Verbindungsmodul mit Anbindung an eine noch zu ersetzende Treppenhausfassade einbezogen. Die genannten Änderungen und Ergänzungen führen zu einer Vergrößerung der Grundfläche um ca. 125 m² gegenüber den ersten überschlägigen Annahmen im Herbst 2022.

Der aktuelle Planungsstand liegt der Vorlage als Anlage bei und soll Bestandteil der öffentlichen Ausschreibung werden. Diese Planung wird in der Sitzung des Schulausschusses durch den Architekten Carsten Mennenga und die Verwaltung vorgestellt.

Anlagen:

- Lageplan 1:500
- Übersichtsplan 1:250
- EG-Grundriss
- OG Grundriss
- Ansichten
- Schnitte
- Küchenplanung Grundriss